

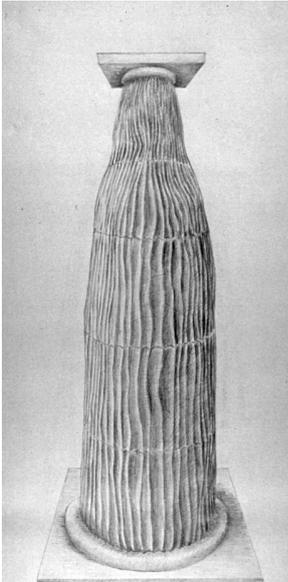


"Veil"

1991

Messingblech, Schlüsselringe, Stahl.
215 x 75 x 45 cm.

Sammlung: Glasgow Gallery of Modern Art, GB.



Skizze für "**CARYATID**"

"VEIL" und verwandte Werke

"VEIL" - der Schleier - ist ein Gewebe aus Metall, eine Figur oder auch ihre Abwesenheit, eine weibliche Form der Rüstung, europäisch und auch orientalisches, altertümlich sowie modern.

In dem Jahr seiner Entstehung vermutete ich, was seitdem eingetreten ist: dass der "Westen", nach Verlust des bisherigen Feindes (des kommunistischen Ostblocks) nun eifrig nach einem neuen Feind suchen würde, und in den Konflikten mit der muslimischen Welt ihr neues Feindbild finden würde.

Die Figur der verschleierte Frau ist seitdem eine Art Ikone geworden - aber eine Ikone der Ablehnung, wenn nicht des Hasses.

Für mich allerdings waren in der Kindheit in Pakistan verschleierte Frauen ein ganz alltäglicher Anblick, und ich kann auch heute noch kein Feindbild darin sehen.

So versuchte ich, diese "Ikone" zu verfremden: daraus eine Rüstung zu machen, das weibliche mit dem männlichen, das westliche mit dem östlichen in einer Form zu verbinden. Es stellt sich die Frage, ob diese Figur (oder ist es doch nur ihre Hülle?) etwas schützendes, defensives hat, oder etwa doch etwas aggressives - Rüstzeug aller Art wird immerhin als aggressiv empfunden.

Die Skulptur ist neuerlich wieder im Museum in Glasgow zu sehen, und ich habe auf Einladung des Museums im Oktober 2011 zwei Vorträge über die Arbeit gehalten, da seitens der Öffentlichkeit viele anregende Kommentare und Fragen aufgezeichnet worden waren.

Ich habe dieses Thema auch in Form einer Säule bearbeitet - eine marmorne Version befindet sich im Besitz des Museums für zeitgenössische Kunst in Thessaloniki, Griechenland : nahe der türkischen Grenze.